



Oekumenische Paarberatung

Bezirke Brugg Laufenburg Rheinfelden

JAHRES-

BERICHT

2021

42

JAHRESRÜCKBLICK DES VORSTANDES

Glückliche Beziehungen sind keine Glückssache, glückliche Beziehungen werden gemacht. Die oekumenische Paarberatung leistet dazu dank den Mitgliedergemeinden einen direkten Beitrag.

Oekumenische Paarberatung, weshalb überhaupt Paarberatung und weshalb als Teil des kirchlichen Engagements? Diese Fragen beschäftigen den Vorstand seit Jahren, immer wieder auch herangetragen durch die Mitgliedergemeinden, berechtigterweise.

Peter Michalik gab anlässlich unserer Delegiertenversammlung klare Antworten. Wir benötigen den Nachweis über Fachkenntnisse bei der Ausübung von Hobbies wie Fischen oder Tauchen. Aber es gibt keinen Nachweis, dass wir Beziehung können. Die Kirche begleitet und unterstützt Menschen, die Hilfe benötigen. Wir können lernen, glückliche Beziehungen zu leben und wir können in Konflikten begleitet werden. Spannend war der Hinweis, dass in unseren Kirchgemeinden viele Personen leben, die zwar Kirchensteuern zahlen, den Glauben jedoch kaum noch leben und sich auch wenig im kirchlichen Umfeld engagieren. Peter Michalik gab an, dass 74% der Schweizerinnen und Schweizer Kirchensteuern zahlen. Ganz einfach weil sie überzeugt sind, dass die Kirchen sich dort einsetzen, wo es Hilfe braucht. Und in unserem Fall ist das die Beratung von Personen in schwierigen Paarbeziehungen. Aus kirchlicher Sicht ist die Fragestellung: Wo können wir Menschen helfen?, wo können wir die Hand reichen? Und das gelingt unseren Mitgliedergemeinden durch ihr Engagement an unserer Paarberatungsstelle.

Peter Michaliks Vortrag finden Sie auch auf unserer Website. Für uns als Vorstand war es eine wunderschöne Bestätigung unserer Arbeit der letzten Jahrzehnte.

Auch im Jahr 2021 war unser Vereinsleben und das Leben in der Geschäftsstelle geprägt von der Pandemie. Wir konnten unsere Delegiertenversammlung unter Einhaltung von Schutzbestimmungen in den Räumlichkeiten der katholischen Kirche in Brugg durchführen. Und wir wurden belohnt. Nicht nur mit dem spannenden Vortrag, sondern hauptsächlich mit der Möglichkeit, uns zu sehen, auszutauschen und den Kontakt zwischen den Mitgliedern zu halten. Auch das Vorstandssessen konnte durchgeführt werden, ein weiterer Schritt in die Normalität.

Innerhalb des Vorstandes trafen wir uns mit dem Blick auf unsere Zusammenarbeit und auf die Gestaltung der Zukunft gemeinsam mit den Beraterinnen in einer Retraite. Finanziell ist unser Verein noch immer gut aufgestellt. Wir vom Vorstand sind überzeugt, Ihr finanzielles Engagement lohnt sich – für die Menschen, die Paare und die Gemeinschaft in ihren Kirchen. Glückliche Beziehungen sind keine Glückssache, sie werden gemacht. Und wir können einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass Menschen in Notsituationen geholfen wird.

Claudia Rohrer und Roger Leuenberger
Co-Präsidium

ÜBERSICHT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Februar 2021

Wiederaufschalten der Werbung für unsere Website auf Google

31. März 2021

Artikel von M. Schmidlin «Die Sprachen der Liebe»; veröffentlicht in fricktal.info;
Rubrik Ratgeber Psychologie

9. Mai 2021

Artikel von M. Schmidlin «Beziehungsprobleme? Nicht verzagen – Profis fragen»,
veröffentlicht auf unserer Website

31. Mai 2021

Teilnahme am Sozillunch Brugg, C. Burgdorfer

9. Juni 2021

Artikel von C. Burgdorfer «Das Gute sehen»; veröffentlicht in fricktal.info;
Rubrik Ratgeber Psychologie

15. Juni 2021

Treffen der kantonalen und kirchlichen Ehe- und Paarberatungsstellen, Aarau

18. August 2021

Artikel von M. Schmidlin «Liebe braucht Disziplin»; veröffentlicht in fricktal.info;
Rubrik Ratgeber Psychologie

8. Sept. 2021

Pressemitteilung von Christine Straberg zur Delegiertenversammlung und anschliessendem
Vortrag von Peter Michalik zum Thema «Was hat Paarberatung mit Kirche zu tun?»

27. Oktober 2021

Artikel von C. Burgdorfer «Sex für Fortgeschrittene»; veröffentlicht in fricktal.info;
Rubrik Ratgeber Psychologie

9. November 2021

Treffen der kantonalen und kirchlichen Ehe- und Paarberatungsstellen, Aarau

«**Fragen Sie uns
an für Vorträge
oder Interviews.
Wir stehen gerne
zur Verfügung.»**

*Die veröffentlichten Artikel können auf
unserer Website nachgelesen werden:
www.oekberatung.ch/Presse*

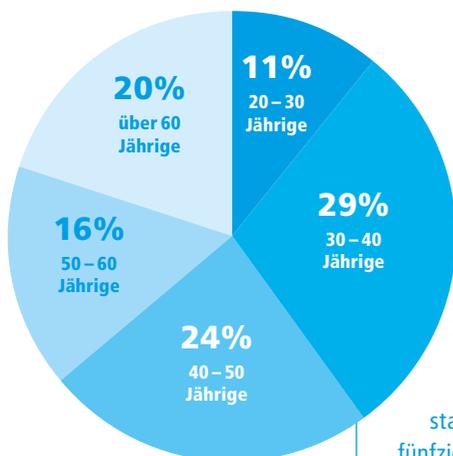
*Besonders empfehlen möchten wir Ihnen das
Video des Vortrages von Peter Michalik anlässlich
der Delegiertenversammlung 2021 zum Thema
«Was hat Paarberatung mit Kirche zu tun?».*

STATISTIK 2021

Im Kalenderjahr 2021 verzeichneten wir **62 Neuanmeldungen**, davon waren es **38 Anmeldungen in Brugg** und **24 Anmeldungen in Rheinfelden**. Insgesamt führten wir **626 Sitzungen** durch, davon waren 207 Paarsitzungen und 419 Sitzungen mit Einzelpersonen. Im Verlaufe des Jahres wurden 130 bereits vereinbarte Termine abgesagt und/oder verschoben.

Im Vergleich zu den Vorjahren bedeutet dies zwar einen leichten Rückgang bei den Neuanmeldungen (2020: 71), was angesichts der Belastungen durch die Corona Pandemie doch eher unerwartet war. Ein Vergleich mit den anderen kirchlichen Beratungsstellen im Kanton zeigt jedoch ein ähnliches Bild. Und obwohl wir etwas mehr Absagen und/oder Terminverschiebungen als im Vorjahr hatten (2020: 125), führten wir insgesamt doch mehr Sitzungen durch als im Jahr 2020 (617)! Dies bestätigt unseren erlebten Eindruck: dass es den Klient*innen im Jahre 2021 eher schlechter ging und bei ihnen eine engmaschigere Unterstützung nötig war.

Wir konnten so den budgetierten Jahresumsatz von CHF 55'000.– erneut erreichen, bzw. sogar über-treffen.



Alter

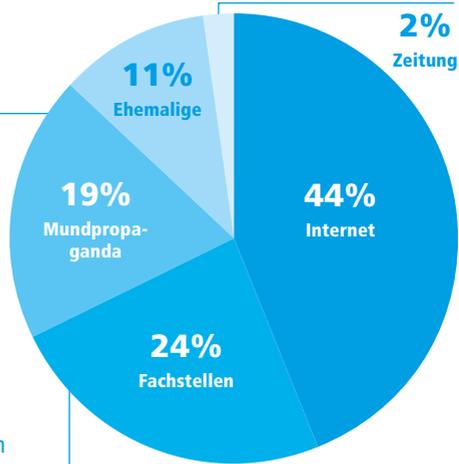
Die meisten Ratsuchenden waren zwischen dreissig und vierzig Jahre alt, gefolgt von den vierzig bis fünfzig Jährigen. An dritter Stelle standen zwanzig bis dreissig Jährige, dann suchten fünfzig bis sechzig Jährige und ältere Menschen unsere Beratungsstelle auf. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass alle Altersgruppen unser Angebot wahrgenommen haben.

«Nicht alles, was zählt, kann gezählt werden, und nicht alles, was gezählt wird, zählt.»

Albert Einstein

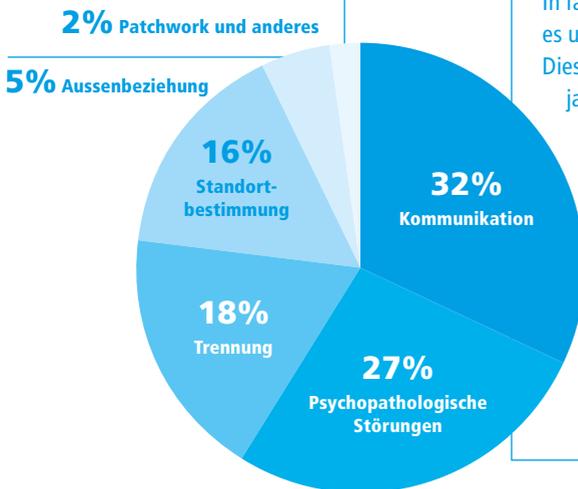
Zuweisung

Die meisten Klient*innen wurden via Internet auf unsere Stelle aufmerksam. Fast ein Viertel wurden durch Fachstellen oder Fachpersonen auf uns aufmerksam gemacht. Danach waren es die Mundpropaganda und die Neuanmeldungen von ehemaligen Klient*innen, die Menschen zu uns geführt haben. Damit haben das Internet und die Zuweisung durch Fachstellen gegenüber dem Vorjahr weiter an Bedeutung gewonnen.



Thematik

In fast einem Drittel aller Beratungen ging es um Probleme in der Kommunikation. Diese Thematik rückte gegenüber dem Vorjahr in den Vordergrund. Gefolgt wird dieser Themenkreis von psychopathologischen Störungen (Depression, Burn-out, Angst, Persönlichkeitsstörungen, etc.) und von Beratungen rund um eine Trennung oder der Frage, ob und wie es weiter gehen soll (Standortbestimmung). Die Thematik einer Aussenbeziehung oder von einer Patchwork-situation traten 2021 kaum auf.



BERICHT AUS DEN BERATUNGSSTELLEN

2021, was für ein Jahr! Die Hoffnung, die Pandemie zu bewältigen und hinter sich lassen zu können, schien im Frühling und Sommer zum Greifen nah und hat sich leider im Herbst wie eine Luftblase aufgelöst.

Wir haben versucht so normal wie möglich unserer Aufgabe nachzukommen, dies ist uns zum grössten Teil auch gut gelungen. Es gab aber in diesem Jahr so viele Absagen wie noch nie: Eltern mit Kindern, die positiv getestet wurden, Familien, die in Quarantäne bleiben mussten oder einfach Frauen und Männer, die erkältet waren und kein Risiko auf sich nehmen wollten. Und so waren wir mit viel Terminplanung beschäftigt.

Nebst den Einschränkungen durch Corona war die endlose Baustelle im Gebäude unserer Praxis in Rheinfelden eine grosse Belastung. Zweimal mussten wir ins Kirchengemeindehaus der Katholischen Kirche in Rheinfelden ausweichen, insgesamt für

«**Das Fremdgehen meines Mannes war ein tiefer Vertrauensbruch. Ohne die Gespräche auf der Beratungsstelle wären wir heute geschieden.»**

Frau S., 54 Jahre

fünf Wochen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für diese Gastfreundschaft. Die Lärmbelastungen durch die Arbeiten in der Attikawohnung, gerade über uns, hat die eine oder andere Sitzung gestört. Zusammen mit unseren Klienten haben wir versucht, es mit Fassung zu tragen. Ruhe und Stille sind Voraussetzungen für klares Denken und Handeln – sowohl in der Beratungssituation, wie auch in den Partnerschaften zu Hause. Einige Ehen und Beziehungen litten unter Eskalationen im emotionalen Bereich und wir haben versucht, ihnen Instrumente in die Hand zu geben, um solche Bedrohungssituationen besser bewältigen zu können.

Das Positive soll aber ebenfalls erwähnt werden: die Stabilität in unserem Team, dass wir beide gesund durch dieses Jahr gekommen sind. Ebenfalls sehr erfreulich war die Bereitschaft des Vorstandes, eine Retraite zu veranstalten, um in Ruhe und Sorgfalt die Abläufe und Geschäfte des Vereins, die Zusammenarbeit und die Kommunikation zu prüfen und zu modifizieren. Nach den Vorstandssitzungen via Zoom war der physische Austausch sehr angenehm und anregend.

«**Wir kommen nun schon seit 7 Jahren regelmässig in die Paartherapie und haben den Glauben an unsere Partnerschaft mit dieser Hilfe nie aufgegeben.»**

Paar P., 48 Jahre

Auch dieses Jahr fand wieder das Treffen der fünf kantonalen Paarberatungsstellen statt. Es war schön, sich wiederzusehen und zu hören, wie es den Kolleginnen und Kollegen während der Corona-Zeit erging.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit ist zu erwähnen, dass leider der Generalanzeiger Regio Brugg aus redaktionellen Gründen die Rubrik «Ratgeber» aufgegeben hat. Wir hatten dort über viele Jahre unsere Artikel veröffentlicht. Neu können wir stattdessen unsere Artikel in der Zeitung «fricktal.info» publizieren, ebenfalls unter der Rubrik «Ratgeber/Psychologie».

Weiterbildungen waren 2021 nur eingeschränkt möglich. Wir besuchten eine Tagung der Klinik Schützen zum Thema «Sexualität im Alter». Ein Dauerthema, welches uns in den Beratungen beschäftigt. Wir sind immer wieder froh um neue Inputs. Auch haben wir zu diesem Thema einen Artikel mit dem Titel «Sex für Fortgeschrittene» publiziert. Wir kompensierten die Aus-

fälle von Weiterbildungen durch vermehrte Supervisionen.

Zum Schluss einmal mehr das Wichtigste: unser Dank an die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder, die beiden Präsident*innen, vor allem aber an die Kirchgemeinden, die unsere Arbeit wertschätzen und unterstützen. Wir sind davon überzeugt, dass wir eine wichtige Lücke im Angebot der kirchlichen Hilfeleistungen schliessen (sehen Sie dazu gerne auch das Video von Peter Michalik «was hat Kirche mit Paarberatung zu tun» auf unserer Website). Gerade im schwierigen Jahr 2021 haben wir viel Dank von unseren Klient*innen erfahren, den wir gerne auch an Sie weiterleiten. Merci, dass Sie an unsere Arbeit glauben!

«**Am Ende der Paartherapie waren wir zwar getrennt, konnten aber anständig über die Belange der Kinder sprechen und Lösungen finden.»**

Paar M., 55 Jahre

«**Ich war froh in all den schwierigen Zeiten jemanden zu haben, der an mich glaubte.»**

Frau L., 32 Jahre

Cora Burgdorfer
und Margrit Schmidlin

VEREINSMITARBEITENDE

Vereinsvorstand

Co-Präsidium Claudia Rohrer, Baslerstrasse 15, Postfach 44, 4310 Rheinfelden
Roger Leuenberger, Gassenbach 15, 4315 Zuzgen

Vorstandsmitglieder Christine Straberg, Kirchbözberg 6, 5225 Bözberg
Fredy Siegenthaler, Bodenackerstrasse 9, 5200 Brugg
Monika Lauper, Hermann-Keller-Strasse 8, 4310 Rheinfelden
Luzia Senn, Grossmatt 281, 5276 Wil AG

Finanzverwaltung Markus Sacher, Kapfweg 1, 4322 Mumpf

Sekretariat Luzia Senn, Grossmatt 281, 5276 Wil AG
079 275 31 07, sekretariat@oekberatung.ch

Kontrollstelle Urs Ipser, Hauptstrasse 52, 5274 Mettau
Roland Metzger, Bustelstrasse 2c, 4333 Münchwilen AG

Oekumenische Paarberatung Bezirke Brugg Laufenburg Rheinfelden

Paar-, Familien- und
Psychotherapeutinnen Margrit Schmidlin, lic. phil. Fachpsychologin
für Psychotherapie FSP
Cora Burgdorfer, dipl. Psychologin FH

Beratungsstelle Brugg Oekumenische Paarberatung
Stapferstrasse 2, 5200 Brugg
Telefon 056 441 89 45

Beratungsstelle Rheinfelden Oekumenische Paarberatung
Bahnhofstrasse 26, 4310 Rheinfelden
Telefon 061 831 11 37

info@oekberatung.ch
www.oekberatung.ch

Bankverbindung Credit Suisse
IBAN CH88 0483 5088 4230 2100 0

MITGLIEDER- KIRCHGEMEINDEN

Römisch-Katholische Kirchgemeinden

Brugg
Eiken-Münchwilen-Sisseln
Frick / Gipf-Oberfrick
Gansingen
Herznach-Ueken
Hornussen-Zeihen
Ittenthal
Kaiseraugst
Kaisten
Laufenburg
Mettau
Möhlin
Mumpf
Obermumpf
Oeschgen
Rheinfelden-Magden-Olsberg
Stein
Sulz
Wallbach
Wittnau
Wölflinswil-Oberhof
Zeiningen
Zuzgen

Reformierte Kirchgemeinden

Birr
Bözberg-Mönthal
Bözen
Frick
Laufenburg
Mandach
Möhlin
Rein
Rheinfelden-Magden-Olsberg-Kaiseraugst
Schinznach-Dorf
Mittleres Fricktal
Veltheim-Oberflachs
Wegenstertal
Windisch



***Wir kommen auch
gerne zu Ihnen
und stellen unsere
Arbeit vor.»***

JAHRESRECHNUNG 2021

PER 31.12.

Rechnung 2020

Ertrag

Beiträge Mitgliedergemeinden	213 246.00
Erlöse Beratungsstunden	56 669.60
Spenden und Zuwendungen	659.50
Zinserträge	0.00
Kurse	0.00
Sonstige Einnahmen	94.25
Total Ertrag	270 669.35

Aufwand

Sitzungsgelder	1 600.00
Besoldungen	182 400.05
Sonstige Personalkosten (Geschenke etc.)	470.00
AHV/IV/EO/FAK/ALV	14 640.20
Pensionskassenbeiträge	21 076.80
Krankentaggeld und Unfallversicherung	2 248.10
Weiterbildungsbeiträge/Supervision	5 057.85
Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6 196.60
Anschaffungen Geräte für Büro	0.00
EDV/Homepage	5 865.30
Spesen und Berufsauslagen	2 689.80
Jubiläum	0.00
Telefon/Porti/Bankspesen/Versicherung	4 270.70
Verbrauchsmaterial	1 262.85
Honorar Rechnungsführung	7 512.10
Personalkosten/Verwaltung	255 290.35
Praxismiete Brugg und Rheinfelden	19 278.00
Mobiliaranschaffungen	3 583.55
Energie und Betriebskosten	3 448.00
Unterhalt, Reparaturen, Reinigung	1 440.00
Raumkosten	27 749.55
Einlagen und Entnahmen in Rückstellungen	0.00
Erlasse/Verluste Debitoren	0.00
Total Aufwand	283 039.90

Ergebnis Rechnungsperiode

- 12 370.55



Voranschlag 2021	Rechnung 2021	Voranschlag 2022
202 100.00	202 136.00	202 800.00
55 000.00	56 605.00	55 000.00
0.00	558.00	0.00
0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00
0.00	52.75	0.00
257 100.00	259 351.75	257 800.00
2 500.00	2 200.00	2 500.00
185 900.00	185 759.45	185 900.00
1 500.00	470.00	2 000.00
15 000.00	14 979.10	15 000.00
22 500.00	21 556.20	22 500.00
2 600.00	2 599.20	2 600.00
6 000.00	5 285.85	6 000.00
5 000.00	5 912.61	5 000.00
0.00	0.00	0.00
2 000.00	1 534.20	2 000.00
2 500.00	2 451.00	2 500.00
4 000.00	0.00	0.00
5 150.00	4 046.65	4 650.00
1 000.00	736.73	1 000.00
8 000.00	6 704.35	8 000.00
263 650.00	254 235.34	259 650.00
21 500.00	19 842.00	19 400.00
0.00	0.00	0.00
5 200.00	4 096.00	4 700.00
1 950.00	1 440.00	1 950.00
28 650.00	25 378.00	26 050.00
0.00	0.00	0.00
200.00	0.00	200.00
292 500.00	279 613.34	285 900.00
-35 400.00	-20 261.59	-28 100.00

BILANZ

PER 31.12.	2020	2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	215 444.59	196 136.40
Debitoren Mitglieder Kirchengemeinden	0.00	0.00
Debitoren Beratungsstunden	7 954.85	8 463.40
Guthaben Verrechnungssteuer	6.73	6.73
Transitorische Aktiven	1 837.50	1 347.50
Umlaufvermögen	225 243.67	205 954.03
Mobilien	1.00	1.00
Anlagevermögen	1.00	1.00
Total Aktiven	225 244.67	205 955.03
Passiven		
Kreditoren	-352.15	-72.35
Rückstellungen	1 000.00	1 000.00
Transitorische Passiven	254.30	946.45
Gewinn	-12 370.55	-20 261.59
Eigenkapital	236 713.07	224 342.52
Eigene Mittel	224 342.52	204 080.93
Total Passiven	225 244.67	205 955.03



**« Jede Spende hilft
einem Paar in Not.»**

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH88 0483 5088 4230 2100 0
Oekum. Paarberatung Bezirke Brugg Laufe
Stapferstrasse 2
5200 Brugg AG

Zahlbar durch (Name/Adresse)

└┘

└┘

Zahlteil



Wahrung Betrag

CHF └┘

Wahrung Betrag

CHF └┘

Annahmestelle

└┘

Konto / Zahlbar an
CH88 0483 5088 4230 2100 0
Oekum. Paarberatung Bezirke Brugg Laufenburg
Stapferstrasse 2
5200 Brugg AG

Zahlbar durch (Name/Adresse)

└┘

└┘